Gewerbe und Stadt ziehen an einem Strang

Bei Neujahrsempfang des Wirtschaftsforums wurde Zusammenarbeit beschworen – Förderung ist für kommunale Vorhaben wichtig

Sinsheim. (abc) Längst zur Tradition geworden ist der Neujahrsempfang des Wirtschaftsforums, dessen jüngste Auflage am Freitag im Foyer des Rathauses statt fand. Die Lokalität griff dann auch der Vorsitzende des Vereins, Dr. Thorsten Seeker, bei der Begrüßung der Gäste auf, als er auf die vielschichtige Zusammenarbeit von Kommune und Unternehmen und auch auf eine vielfache gemeinsame Interessenslage hinwies. Seeker gab einen kurzen Abriss der im Verlauf des gerade begonnene Jahres geplanten Vereinsaktivitäten. Demnach ist unter anderem noch vor der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im Herbst ein Besuch der Heidelberger Brauerei geplant. Die bislang eigenhändig organisierte Jobbörse wird künftig „vocatium Sinsheim" heißen und – erstmals vom IfT Institut für Talententwicklung (Berlin) ausgerichtet – am Dienstag, 12. Juli, im Foyer des Auto- und Technik-Museums statt finden.

Weiterhin bedankte sich der Vorsitzende des Wirtschaftsforums beim Oberbürgermeister für die Bereitstellung der für den Neujahrsempfang benötigten Räumlichkeiten sowie des im Anschluss gebotenen Buffets, ehe Jörg Albrecht den Ball aufnahm und dem Wirtschaftsforum seinerseits für dessen Engagement rund um die Elsenzstadt während des zurückliegenden Jahres Lob und Anerkennung aussprach. Als kommunale Projekte für 2016 nannte Jörg Albrecht unter anderem die Sanierung und Wiederbelebung des ehemaligen Gasthauses „Drei Könige" in der Bahnhofstraße sowie des Theaters am Kirchplatz „Die Würfel", wobei in beiden Fällen jedoch noch die Bewilligung etwaiger Fördergelder aus dem Kulturprogramm des Landes Baden-Württemberg abgewartet werde. Ähnlich sehe es auch mit der Stadthalle aus, wobei man weiterhin auch die Situation rund um den Burgplatz diskutieren wolle. Auch auf die aktuelle und zukünftige Flüchtlingssituation innerhalb der Elsenzstadt ging der Oberbürgermeister ein und kündigte an, dass in den ehemaligen Räumlichkeiten der Parsa Haar- und Modeartikel GmbH in der Breiten Seite in Kürze rund 1000 weitere Asylbewerber untergebracht werden und die Mitstreiter eines jüngst gegründeten „Arbeitskreises Asyl" deren Integration optimieren sollen. „Wir möchten als pragmatische Verwaltung verstanden werden", stellte der Rathauschef abschließend klar und schloss in dieses Statement auch dessen Mitarbeiter ein.

In Gegenwart vieler Vereinsmitglieder hat der Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Dr. Thorsten Seeker (am Mikrofon) den Neujahrsempfang des Vereins im Foyer des Rathauses eröffnet. Oberbürgermeister Albrecht (rechts) stellte kommunalpolitische Pläne vor. Foto: Becker

Danach hatten neue Mitglieder des Wirtschaftsforums Gelegenheit, sich den übrigen Anwesenden vorzustellen. Beispielsweise taten dies Vertreter der Firmen kortec Industrieelektronik (Eschelbach), Heiss MSP GmbH, Weingut Nägele Baden (Weiler), GRAS Corporate Marketing sowie Hess Roggel Lang Steuerberater, ehe der Oberbürgermeister das Buffet freigab und damit den abschließenden gemütlichen Teil des Neujahrsempfangs des Wirtschaftsforums einleitete. „Wir sind vollauf zufrieden mit der Veranstaltung", äußerte sich wenig später dessen Vorsitzender und ließ durchblicken, dass die eingangs erwähnte Tradition wohl auch künftig fortgeführt wird.